

VOICE e.V. – Leistungspaket Standard / Leistungspaket Premium

1. Leistungsumfang

Leistungspaket Standard

- a) Special Interest Groups
- b) CIO Roundtables
- c) Jahrestagung
- d) THEMENFOREN

Leistungspaket Premium

- a) Special Interest Groups
- b) CIO Roundtables
- c) Jahrestagung
- d) ENTSCHIEDERFORUM
- e) THEMENFOREN

Mit diesen Leistungspaketen werden Sie kontinuierlich über die Themen und Ergebnisse der Arbeitsgruppen informiert – auch wenn eine vorübergehende oder dauerhafte Teilnahme von Mitarbeitern nicht möglich ist. Ihr Mehrwert beinhaltet neben der Teilnahme umfangreiche, aufbereitete **Dokumentationen**, um die Arbeitsergebnisse nachvollziehen und für sich nutzen zu können. Dazu gehören u. a. White Papers, Protokolle, Präsentationen, Checklisten etc. Auf der VOICE-Plattform erhalten Sie Zugang zu allen Arbeitsgruppen.

Darüber hinaus können Sie einen bzw. mehrere **Mitarbeiter** Ihrer Fachabteilungen zu den Veranstaltungen entsenden, fallweise Vertretungen sind ebenfalls möglich. Die Nennung der Teilnehmer erfolgt in diesem Vertrag. Es können jederzeit weitere Mitarbeiter benannt bzw. abgezogen werden. Dazu senden Sie bitte die Seiten 5/6 dieses Vertrags an VOICE (Scan/Post) oder eine E-Mail an voice-info@voice-ev.org.

Eine ausführliche inhaltliche Beschreibung der einzelnen Leistungen siehe Seiten 3/4.

2. Laufzeit und Berechnung

Die Laufzeit der **Leistungspakete** startet am 01.01. eines Jahres und wird auf das Kalenderjahr bezogen verrechnet. Bei Buchung im laufenden Jahr:

- **Leistungspaket Standard:** die Berechnung erfolgt anteilig auf die verbleibenden Monate. Es gilt der Erste des Folgemonats.
- **Leistungspaket Premium:** siehe Berechnung Leistungspaket Standard. Bei Vertragsabschluss in den Monaten Januar bis August erhöht sich der Betrag um 800,00 € für die Teilnahme am VOICE ENTSCHIEDERFORUM.

Die Buchung erfolgt für ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr falls nicht zum 30.06. des laufenden Jahres gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Der zu zahlende Jahresbetrag der **Leistungspakete** orientiert sich am Umsatz des Unternehmens. Es wird der Umsatz des Gesamtunternehmens in Deutschland (Gruppe, Niederlassungen, etc.) zugrunde gelegt. Bei Bedarf, wie zum Beispiel bei weit verzweigten internationalen Unternehmensstrukturen oder bei Finanzinstituten, kann die Einstufung durch das Präsidium individuell vorgenommen werden.

Umsatzspanne	Jahresbeitrag Leistungspaket Standard	Zutreffendes bitte ankreuzen	Jahresbeitrag Leistungspaket Premium	Zutreffendes bitte ankreuzen
< 200 Millionen € Umsatz	€ 1.500,00	<input type="checkbox"/>	€ 2.300,00	<input type="checkbox"/>
< 2.000 Millionen € Umsatz	€ 5.000,00	<input type="checkbox"/>	€ 5.800,00	<input type="checkbox"/>
> 2.000 Millionen € Umsatz	€ 9.500,00	<input type="checkbox"/>	€ 10.300,00	<input type="checkbox"/>

Alle Preisangaben verstehen sich netto zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

3. Benennung der fachverantwortlichen Mitarbeiter

Die Benennung der fachverantwortlichen Mitarbeiter erfolgt auf den Seiten 5/6.

Unternehmen (Mitglied/Auftraggeber):

Unternehmen/Organisation: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Web-Adresse: _____

Nachname, Vorname: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Mobil: _____

Position des Vertreters: _____

Die Rechnungsanschrift stimmt mit der Unternehmensanschrift überein.

Abweichende Rechnungsanschrift:

Unternehmen/Institution: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) (ggf. Stempel)

Zu 1. Leistungsumfang: Beschreibung der Leistungen

a) Aktuelle Special Interest Groups

In den Special Interest Groups (SIG) sind themenspezifische Fach-Netzwerke und -Gruppen etabliert, die sich regelmäßig bei gastgebenden Unternehmen treffen. Ziel ist der Austausch von Expertenwissen und Best Practices-Erarbeitung von Lösungsansätzen und Empfehlungen, Einholen von Informationen und deren Bewertung. Die moderierten Ganztages-Workshops richten sich an die Fachverantwortlichen im Unternehmen, die sich 3-4mal im Jahr treffen. Ausgesuchte Experten oder Anbieter können eingeladen werden. SIGs durchlaufen eine dynamische Entwicklung, deren Entstehen, Laufzeit und Beendigung richtet sich nach dem Bedarf aus dem Netzwerk. SIG-Teilnehmer können aus Transparenz- und Synergiegründen die Inhalte aller SIGs einsehen.

Digitalisierung - neu

Schwerpunkte: Diskussion spezifischer Anforderungen (Unternehmen aller Reifegrade) und Rahmenbedingungen der digitalen Transformation mit dem Ziel des gemeinsamen Erfahrungsaustauschs zu Prozessen und möglichen Organisationsformen mit Erstellung eines angelegten Handlungsleitfadens. Die Arbeit erfolgt in einzelnen Untergruppen mit Unterstützung wissenschaftlicher Expertise u.a. zur „Zusammenarbeit zwischen IT und Fachbereich“; „Entwicklung des eigenen Personals & Changemanagement in der IT“; „Struktur der IT-Organisation“.

Innovation

Schwerpunkte: Best-Practices zur Etablierung eines Innovations-Management Systems, Rolle/Profil Innovations-Manager, Technologie-Scouting und branchenübergreifende Innovations-Prozesse, Prozesse und Formate zur Identifikation von Innovationen, Change-Management in Innovationsprojekten, Methoden und Tools, Partnerschaften im Innovationsbereich.

Industrie 4.0

Schwerpunkte: Erfolgsfaktor Echtzeit-Marktdaten & Produktionsprozesse, Entwicklung und Aufbau von zukunftsfähigen Architekturen, Sicherheit & Risiko-Management in industrialisierten Produktionsprozessen, Use Cases transparent machen und voneinander lernen, Beschreibung von Inhalten & Forderungen an den Markt/Gesetzgeber.

IT-Controlling

Schwerpunkte: Erstellung von Anforderungen an Umsetzungs- und Implementierungsvorgehen für IT-Services im Bereich Controlling; Unterstützung mit Praxisberichten, Verrechnungsmodellen und Erfahrungsaustausch zu Tools und Umsetzung für CIOs/Fachverantwortliche; Ergebnistypen sind u.a. Bausteine für einen standardisierten IT-Servicekatalog und Anforderungen an Management-Cockpits.

IT-Sourcing - neu

Schwerpunkte: Anhand konkreter Praxisberichte Möglichkeiten und Herausforderungen rund um IT-Sourcing, Technologien und Rollen-/Domänen-Modelle teilnehmender Unternehmen erörtern; Themen sind u.a. Sourcing Modelle (Single, Dual, Best of Breech Sourcing), Skill-Shift, Aufbau Dienstleister-Radar, Sourcing KPIs, Einsatz von Technologien zur Unterstützung des Sourcing und Lösungen für bestehende Probleme (z.B. Sourcing in Nicht EU-Ländern).

IT-Strategie

Schwerpunkte: Entwicklung der IT-Strategie, Kommunikation gegenüber den Fachabteilungen und dem Management, Kennzahlen und Steuerungsinstrumente, Aufbau der Organisation, Portfoliomanagement, Vorgehen bei der Priorisierung von Projekten, Technologie-Management.

Cloud: Architektur, Management & Sicherheit

Schwerpunkte: Interoperabilität, Sicherheit, Standards, rechtlicher Rahmen, Beschaffung und Zertifizierung im gesamten Lebenszyklus eines „Cloud-Services“, Anforderungen gegenüber Anbietern und Gesetzgebern, gemeinschaftliche Arbeit mit dem SOA Lab, dem BMWI im Projekt „Trusted Cloud“ und dem BITKOM.

Risk, Security & Compliance

Schwerpunkte: IT-Monitoring, IT-Reporting, IT-Security, Measurement (KPIs, CMMI, u.ä.), Mobile Security, IT-Governance, Patch/Security Management, Produktüberblick Security-Anbieter/-Software, Pentests, Awarenesskampagnen, Risikomanagement, Benchmarking, Reifegrad, Policies, Trusted Cloud, IT-Sicherheitsgesetz/ KritisV, Kryptografie, Public-Key-Infrastruktur, Zertifikate, Cyber-Versicherungen, Intrusion Prevention, Verbindung zum „Cyber Security Competence Center“.

Software Asset Management & Licensing im Mittelstand

Schwerpunkte: Abbildung der Herausforderungen im Management von Anforderungen im Umgang mit den zentralen Software- Anbietern, Positionspapiere, Enterprise Agreements; Audit-Vorbereitung/-Vermeidung, Checklisten lizenzfähiger Devices, Handreichung zum Einkauf, Lizenzierung von Cloud und Internet of Things.

Software Asset Management & Licensing

Schwerpunkte: Austausch von Best Practices, Erarbeitung gemeinsamer Strategien und Vertretung von Interessen gegenüber Software-Vendoren, Audit-Management, Gestaltung zukunftsfähiger SAM-Modelle, Managed SAM-Services, allg. Lizenzklauseln und Vertragsmanagement.

Software-Entwicklung & Agile Methoden

Schwerpunkte: Methoden, Tools und Verfahren der Softwareentwicklung, Scrum, Agilität vs. Wasserfallmodell, Prozesskette in der Anwendungsentwicklung, Testing/ Dokumentation, Bimodale IT, Core IT und Agile IT, Mobile Development, Vorgehensmodelle, Entwicklungskonzepte und Management-Themen, Pflichtenhefte, Change und Release Management.

Unified Communications & Collaboration

Schwerpunkte: UCC Roadmap, Mobile Client Strategien, COBO/ COPE/ BYOD, Sicherheitsaspekte bei Mobile Device Management und Container Lösungen/Telefonie in der Cloud, Arbeitsplatzlösungen, Presence-Status, Social Collaboration, Enterprise Social Media-Lösungen, Governance-Strategien, Plattformintegration, WebRTC, Video Cloud Services, Realtime-Anwendungen in virtualisierten Umgebungen; Provider-, Identity-, Accessmanagement, Multiprovidermanagement.

b) CIO Roundtables

CIOs treffen sich 3-4mal im Jahr zu einem CIO Roundtable. Im Zentrum des CIO-Austausches stehen jeweils bis zu drei ausgewählte Schwerpunktthemen. Die Plattform dieses Formats ermöglicht es, definierte Themen effizient an einem Tag zusammen mit KollegInnen zu bearbeiten und dabei das persönliche Netzwerk in VOICE zu pflegen. Aufbauend auf der Diskussion und den Ergebnissen werden Anregungen für die weitere Arbeit im Verband entwickelt. Die Ergebnisse bilden dabei auch die Basis für konkrete Forderungen in Richtung Markt und Politik. Ergänzt wird die Arbeit um einen Überblick zu den aktuellen und neuen Themen im Verband. Diskussionen werden bei dem gemeinsamen Abendessen vertieft. Ausgesuchte Experten oder Anbieter können eingeladen werden.

c) Jahrestagung

Die netzwerkübergreifende Jahrestagung bietet zwei Tage gemeinsames Arbeiten an den Schwerpunkten der CIO-Agenda. Ergebnisse der unterjährigen Arbeit in VOICE werden vorgestellt und diskutiert sowie die Themenschwerpunkte und die Verbandsarbeit für das Folgejahr geplant. Ergänzt wird der Austausch durch externe Fachvorträge. Die offizielle Mitgliederversammlung findet während der Jahrestagung statt.

d) ENTSCHEIDERFORUM und THEMENFORUM

Auf dem VOICE ENTSCHEIDERFORUM treffen sich CIOs, IT-Entscheider und Digitalisierungsverantwortliche der Anwenderunternehmen sowie hochkarätige Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Start-up Szene. Gemeinsam diskutieren und bewerten sie aktuelle IT- und Digitalisierungstrends. Die Diskussionsergebnisse und Bewertungen werden zu konkreten Handlungsoptionen weiterentwickelt, an denen sich alle Beteiligten orientieren können. Die in die Handlungsoptionen eingeflossenen Resultate des VOICE ENTSCHEIDERFORUM bilden außerdem die Basis eines unterjährigen Arbeitsprozesses, der sich online und in zweimal jährlich stattfindenden VOICE THEMENFOREN abspielt.

zu 3. Benennung der fachverantwortlichen Mitarbeiter

Folgende Mitarbeiter werden für die Teilnahme an der SIG/den SIGs benannt. Es können mehrere Mitarbeiter pro SIG benannt werden. Diese werden zu den Terminen eingeladen, zu relevanten Themen angeschrieben und erhalten einen Zugang zur VOICE-Plattform. SIG-Teilnehmer können aus Transparenz und Synergiegründen die Inhalte aller SIGs einsehen.

SIG-Informationen sollen ausschließlich an mich als CIO gesandt werden.

SIG-Informationen sollen an mich als CIO und an meine fachverantwortlichen Mitarbeiter gesandt werden.

SIG-Informationen sollen ausschließlich an meine fachverantwortlichen Mitarbeiter gesandt werden.

SIG Name:

Titel, Vorname, Name: _____

Position: _____

E-Mail: _____

Telefon/Fax: _____

Mobil: _____

Adresse: _____

SIG Name:

Titel, Vorname, Name: _____

Position: _____

E-Mail: _____

Telefon/Fax: _____

Mobil: _____

Adresse: _____

SIG Name:

Titel, Vorname, Name: _____

Position: _____

E-Mail: _____

Telefon/Fax: _____

Mobil: _____

Adresse: _____

Nutzen Sie für weitere Mitarbeiter bitte die Seite 6.

SIG Name: _____
Titel, Vorname, Name: _____
Position: _____
E-Mail: _____
Telefon/Fax: _____
Mobil: _____
Adresse: _____

SIG Name: _____
Titel, Vorname, Name: _____
Position: _____
E-Mail: _____
Telefon/Fax: _____
Mobil: _____
Adresse: _____

SIG Name: _____
Titel, Vorname, Name: _____
Position: _____
E-Mail: _____
Telefon/Fax: _____
Mobil: _____
Adresse: _____

SIG Name: _____
Titel, Vorname, Name: _____
Position: _____
E-Mail: _____
Telefon/Fax: _____
Mobil: _____
Adresse: _____

Bei Bedarf bitte vervielfältigen!